REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Antje von Boetticher, Göttingen, Psychoanalytikerin und psychoanalytische Paar- und Familientherapeutin; Lehranalytikerin und Supervisiorin. Leitung der Weiterbildung für Psychoanalytische Paar- und Familientherapie Göttingen.

Dr. Dipl.-Psych, Dipl.-Soz. Gudrun Brockhaus, München, Sozialpsychologin und Psychoanalytikerin; Forschung und Publikationen zur Politischen Psychologie des NS und rechtspopulistischer Bewegungen in Deutschland (Hasspolitik).

Dipl. Psych. Andrea Eckert, München, Gruppenlehranalytikerin, Psychoanalytikerin, Psychotraumatologie, Forschung und Lehre zur politischen Psychologie, Machtstrukturen, ethische Grenzverletzungen.

Prof. Dr. Dipl.- Psych. Heiner Keupp, München, em. Prof. für Sozial- und Gemeindepsychologie an der LMU. Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs.

Jürgen Maurer, Bonn, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker, Paar- und Familientherapeut. Lehranalytiker, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie sowie für Psychosomatische Medizin. Weiterbildungsleiter in psychoanalytischer Paar- und Familientherapie.

Prof. Dr. habil. Dipl.- Psych. Hans-Jürgen Wirth, Gießen, Psychoanalytiker und psychoanalytischer Paar- und, Familientherapeut, Prof. für Soziologie und Psychoanalytische Sozialpsychologie an der Universität Frankfurt/M.

Teilnehmer*innen des Round-Table-Gesprächs:

Dipl. Soz. Päd. Martin Czajka, Dipl.-Psych. Stefan Postpischil, Dr. med. Waltraud Nagell, Dipl. Psych. Elisabeth Petershagen, Dipl.-Psych. Dipl.-Soz. Margret Schlierf, Dr. phil. Dipl.-Psych. Jürgen Thorwart

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstalter
Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.
Schwanthalerstr. 106/III, 80339 München
Telefon 089 50 23 153
veranstaltungen@psychoanalyse-muenchen.de
www.psychoanalyse-muenchen.de

In Zusammenarbeit mit der
agba Arbeitsgemeinschaft Beziehungsanalyse

Tagungsgebühren
150 Euro / 90 Euro ermäßigt
(Studierende, Ausbildungsteilnehmer*innen)

Anmeldung
Anmeldung bis spätestens 05. Juli 2025
unter: www.psychoanalyse-muenchen.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Stornierungen sind nur möglich bis eine Woche vor der Veranstaltung, danach erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Gebühr bitte überweisen an
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE04 370 20500 0007 8105 00
BIC BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Symposium Bauriedl/Wölpert Juli 2025
Der Überweisungsbeleg dient als Quittung.
Für die Veranstaltung erhalten Sie Fortbildungspunkte.

Veranstaltungsort
Klinikum Rechts der Isar
(Pavillon)
TU München
Ismaninger Str. 22, Pavillon
81675 München

Bild: Antje Wichtrey

Akademie München

DAS LEBEN RISKIEREN.

Beziehungsanalyse und deren Stellung in der Psychoanalyse

Freitag, 25. Juli 2025
Samstag, 26. Juli 2025

Symposium zu Ehren von Prof. Dr. phil. Thea Bauriedl und Dr. phil. Frieder Wölpert

In Zusammenarbeit mit der
agba
Arbeitsgemeinschaft Beziehungsanalyse
www.agba-ev.de

Die Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München und die Arbeitsgemeinschaft Beziehungsanalyse (agba) veranstalten ein Symposium, um die besonderen Verdienste von Prof. Dr. phil. Thea Bauriedl (1938-2022) und Dr. phil. Frieder Wölpert (1949-2018) für die Förderung einer selbstreflexiven und demokratischen Haltung in der Psychoanalyse und ihren Anwendungsgebieten zu würdigen.

Die Entwicklung einer ethischen und selbstbestimmten Haltung in der Pflege von Beziehungen im persönlichen, beruflichen und politischen Kontext ist Kernelement der Beziehungsanalyse. Diese aus der Familientherapie entwickelte relational angelegte Theorie der Psychoanalyse hat vielen Psychotherapeut*innen und Berater*innen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern zu einer beruflichen Identität verholfen, die Resilienz fördert, weil die Toleranz sich selbst und dem anderen gegenüber im Vordergrund steht.

Fast 40 Jahre lang wurden in diesem Sinne in der Abteilung für Paar- und Familientherapie Beraterinnen und Psychotherapeutinnen ausgebildet, ein Alleinstellungsmerkmal der Akademie in Deutschland.

Neben Anerkennung der geleisteten Verdienste wollen wir den Einfluss der Beziehungsanalyse auf die weitere Entwicklung in ihren Anwendungsgebieten hervorheben. Die Parallelen zu anderen Schulrichtungen und die Weiterentwicklung in der Psychoanalytischen Paar- und Familientherapie sind Schwerpunkte.

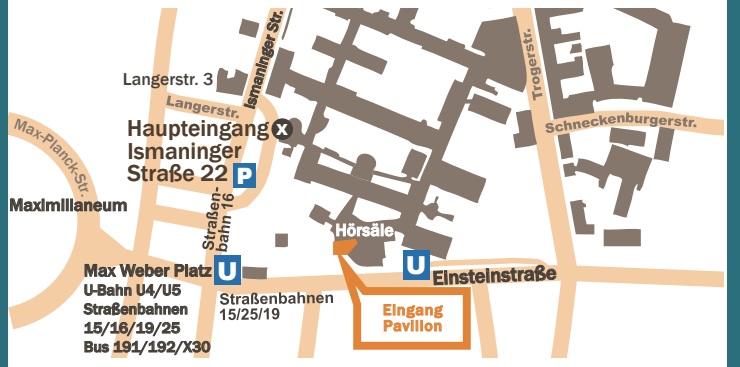
In Zeiten zunehmender Gefährdung von demokratischen Strukturen wollen wir ein besonderes Augenmerk auf die Einflüsse der Beziehungsanalyse auf die Politische Psychoanalyse richten.

Im gemeinsamen Austausch hoffen wir Perspektiven zu entwickeln, in welchen Formaten die wichtige Arbeit von Thea Bauriedl und Frieder Wölpert eine Fortsetzung und Weiterentwicklung erfahren kann.

PROGRAMM

Freitag, 25. Juli 2025

18.00 – 18.15	Tagungseröffnung Begrüßung Martin Czajka (Akademie), Waltraud Nagell (agba)
18.15 – 20.15	**Round Table Gespräch:** **Was mir an der Beziehungsanalyse wichtig wurde** Stefan Postpischil: Beziehungsanalytische Haltung Waltraud Nagell: Erfahrungen in Lehranalyse und Supervision Elisabeth Petershagen: Thea Bauriedl als Leiterin der Akademie Jürgen Thorwart: Beziehungsanalytische Spuren in der Ethik an der Akademie Margret Schlierf: Beziehungsanalyse in der Beratung Moderation: Martin Czajka
anschließend	*Geselliges Beisammensein*



Samstag, 26. Juli 2025

09.30 – 10.30	Hans-Jürgen Wirth Wohin entwickelt sich die moderne Psychoanalyse? Moderation : Waltraud Nagell
10.30 - 11.30	Antje von Boetticher Entwicklungslinien der psychoanalytischen Paar- und Familientherapie - und was uns heute wichtig ist Moderation: Margarete Stippig
11.30 – 12.00	Kaffeepause
12.00 – 13.00	Jürgen Maurer Beziehungsanalyse heute – aktueller Stand und Zukunftsaussichten Moderation: Wolfgang Söllner
13.00 – 14.30	Mittagspause
14.30 – 15.15	Heiner Keupp befragt von Andrea Eckert Beziehungsanalyse und der fehlende Resonanzraum im universitären Machtsystem
15.15 – 15.30	kurze Kaffeepause
15.30 – 16.30	Gudrun Brockhaus Politische Psychologie in Zeiten entfesselter Machtpolitik
16.30 – 17.15	Diskussion beider institutionell-politischer Beiträge Moderation: Stefan Postpischil
ca. 17.15	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung